

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Sandro Hersel, Fraktion der AfD

Antisemitismus an Hochschulen

und

ANTWORT

der Landesregierung

1. Wie viele und welche strafrechtlichen Vorfälle mit antisemitischem Hintergrund wurden seit 2015 an den Hochschulen des Landes registriert (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
2. Was wurde im jeweiligen Fall unternommen?
3. Welchen Ausgang haben diese Verfahren jeweils genommen?

Die Fragen 1, 2 und 3 werden zusammenhängend beantwortet.

Eine Recherche Politisch motivierter Straftaten an Universitäten und Hochschulen ist nicht möglich, da Angriffsziele nicht gesondert erfasst werden.

Anhand der offiziellen Hauptadressen der Universitäten und Hochschulen in Mecklenburg-Vorpommern wurde eine Recherche durchgeführt. Nebengebäude und ausgelagerte Objekte blieben dabei unberücksichtigt.

Für den angefragten Zeitraum wurden keine Straftaten mit antisemitischem Hintergrund an Universitäten und Hochschulen registriert.

4. Welche Maßnahmen führt die Landesregierung zur Bekämpfung und Prävention von Antisemitismus an den Hochschulen des Landes durch?

Die Landesregierung führt keine speziellen Maßnahmen zur Bekämpfung und Prävention von Antisemitismus an Universitäten und Hochschulen durch.